

Beste Stimmung trotz Tropen-Temperatur

1700 Gäste genießen das Blacksheep-Fest im Bonfelder Schlosspark – Veranstaltung ab kommendem Jahr wieder zweitägig

Von unserem Redakteur
Jörg Kühl

BAD RAPPENAU Trotz der Rekordhitze: 1700 Besucher haben das diesjährige Blacksheep-Fest im Bonfelder Schlosspark genossen. Damit ist nicht nur ausgeblieben, was zu befürchten war: Nämlich, dass die drückende Hitze den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung macht. Es erschienen sogar 400 Besucher mehr als bei der vorigen Auflage 2025.

Das ehrenamtliche Organisationsteam vom Blacksheep-Kulturverein hatte alles getan, um den Besuch so angenehm wie möglich zu gestalten. So waren an zwei wichtigen Wegachsen des Festes Sprühschläuche ausgelegt, die die Fans mit Wasserfontänen abkühlten. Der DRK-Ortsverein Heilbronn-Fran-

„Begeistert, glücklich
und dankbar.“

Ulrich Schneider

kenbach hatte sich mit Personal und Material auf die Hitze vorbereitet, aber keinen einzigen Konzertbesucher aus diesem Grund behandeln müssen. Nicht zuletzt sorgte der Schlosspark mit seinen Bäumen für ertragbare Temperaturen.

Dass Blacksheep 2026 ein voller Erfolg wurde, hat seine Ursache nicht nur in dem musikalischen Bühnenprogramm, das wieder handverlesen war: Den Anfang machte Busy Dreams, der Sieger des Blacksheep Bandcontests, gefolgt von der Blues-Rock-Sängerin und Gitarristin Vanja Sky.

Die finnische Hillbilly-Band Steve'n'Seagulls erfreute mit Hardrock-Klassikern, die in einer Mischung aus Folk, Punk und Polka schwungvoll dargeboten wurden. Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Max Mutzke, der das Publikum zum Mitsingen motivierte.

Neben der Musik war das liebevoll vom Dekoteam ausgestaffte Festgelände der Star. Im Biergarten war eine kleine Bühne aufgebaut,



Ausgelassene Stimmung trotz Bullenhitze: Auf dem Blacksheep-Fest in Bonfeld haben die Besucher ihre eigenen Tricks, um sich abzukühlen.

Foto: Ralf Seidel

auf der „Dirk+Kelly, featuring Doro“ mit ausgewählten Coversongs für gute Stimmung sorgten.

Blacksheep oldschool

Auch auf gastronomischer Ebene überzeugte Blacksheep erneut mit seiner eigenen Handschrift. So hatte Jole Wagner von Zigarren-Kultur Klenk aus Bad Wimpfen eine Auswahl von Tabakspezialitäten den „Oldschool-Genießern“ mitgebracht. Der Verein „Nature of Whiskey“ bot 68 Sorten der Spirituosen an. „Unser Verein sitzt zwar in Ludwigsburg, die DNA liegt aber hier in Bonfeld“, so Vereinsvorstand Oliver Eichner.

Moritz Grylicki aus Neudenua bereitete mit seinem Team in einem

Feuerwehr-Oldtimer Ossobuco-Sandwiches zu.

Die meisten Angebote waren regional, von Vereinen getragen. So bot der Förderverein der Grundschule Bonfeld Waffeln an, die wegen der Hitze wahlweise mit Eis gefüllt wurden. „Wir wollen damit unser Schulfest unterstützen“, berichtete Michael Hauber, der den Förderverein immer noch unterstützt, obwohl seine Kinder längst erwachsen sind. Handgemachtes Eis gab es an der Ape der Eppinger Eismanufaktur Mosa. „Mango läuft heute am besten“, so Jonas Müller, der das Eiscafé gemeinsam mit Simon Horn betreibt.

Solcherlei Vielfalt kam beim kulturell und gastronomisch an-

spruchvollen Publikum an. „Nicht 08/15, mal was anderes“, kommentierte Barbara Kersten, die mit ihrer Bad Wimpfener Freundin Carola Hiebler im Biergarten Platz genommen hatte. Sie sei hauptsächlich wegen der Musik da, erklärte die Hamburgerin, „aber auch wegen des Beiprogramms.“ Besonders schön fand sie die dekorierten Tische.

„Begeistert, glücklich und dankbar“ äußerte sich der Blacksheep-Vorsitzende Ulrich Schneider bei seinen Abschiedsworten auf der Bühne. Sein Dank ging neben Sponsoren und Gastpartnern vor allem an die zahlreichen Helfer, die schon vom Aufbaustart an über eine Woche lang trotz der hohen Temperaturen alles gegeben hatten, um den

Sommerfest-Gästen wieder einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

Blacksheep wieder zweitägig

Die Veranstalter schauen daher optimistisch in die Zukunft. Im kommenden Jahr wird es wieder ein Blacksheep Festival im Bonfelder Schlosspark geben. Nach zwei ruhigeren Jahren mit einer eintägigen Open-Air-Veranstaltung geht die Kulturinitiative mit zwei Tagen und zwei Bühnen auf das erste Juliwochenende. Der erste Topact steht fest: Mit La Brass Banda kommt am Freitag, 2. Juli 2027, eine starke Festivalband nach Bonfeld. Das Line-up für den Samstag, 3. Juli, wird mit dem Vorverkaufsstart bekannt gegeben.